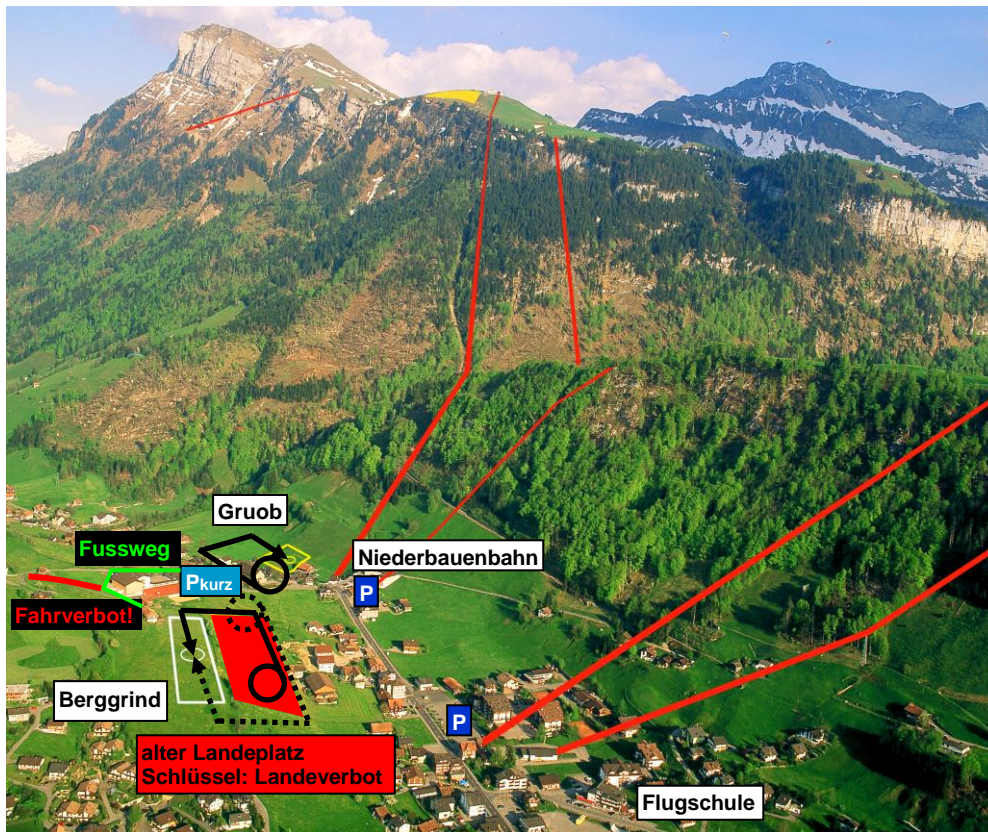




Informationen für Gleitschirmflieger



Herzlich willkommen im Fluggebiet Emmetten - Niederbauen. Um einen sicheren Flugbetrieb gewährleisten zu können, bitten wir Dich um Einhaltung folgender Regeln:

1. Startplätze

- 1.1. **Startplatz Nord:** direkt neben dem Hotel, problemloser, grosser, idealer Startplatz, beachte Pkt. 5 (Lawinengefahr)
- 1.2. **Startplatz Südwest:** flach zum Auslegen dann steil, nach dem Start entlang der Kante fliegen, Höhe reicht problemlos auch für ältere Schirme
- 1.3. **Startplatz Südost:** einfacher Startplatz, bis Windgeschwindigkeiten von 20km/h problemlos, darüber Vorsicht, nach dem Start unmittelbar nach rechts abdrehen, dann Flugweg analog 1.2.

2. Landeplätze

- 2.1. **Landeplatz „Berggrind“** (westlich Schulsportplatz)
 - a) Dies ist der Hauptlandeplatz in Emmetten und dient zur Schulung, als auch für Passagierflüge und kann jederzeit und ganzjährig von brevetierten Piloten benützt werden.
 - b) Der Landeplatz liegt **oberhalb des Holzzaunes**. **Unterhalb (auf dem ehemaligen Landeplatz Schlüssel) darf nicht mehr gelandet werden!**
 - c) Da auf diesem Landeplatz häufig Schulung betrieben wird, muss von brevetierten Piloten unbedingt Rücksicht auf Flugschüler genommen werden
 - d) Landevolte: Um einen sicheren Flugbetrieb zu gewährleisten, ist **bei Westwind (Talwind) oder Windstille eine Linksvolte, bei Ostwind eine Rechtsvolte** zu fliegen.
 - e) Gleitschirme sollen direkt vor dem Stall gefaltet werden
 - f) **Die Zufahrt zum Landeplatz mit jeglichen Fahrzeugen ist verboten!** Dies gilt auch zum Ausladen! Die Fahrzeuge dürfen kurzzeitig bei der Schule resp. beim Friedhof abgestellt werden, müssen zum längeren Parken aber auf den grossen Dorfplatz oder zur Niederbauenbahn verschoben werden.
 - g) Der Zugang zur Landefläche ist weder für Zuschauer noch Piloten gestattet. Nur das Landen und anschliessende Weglaufen von der Landefläche ist erlaubt. **Der Zugang via ehemaligen Landeplatz Schlüssel ist ebenfalls nicht gestattet. Es darf einzig zu Fuss von der Schule entlang dem eingezeichneten Fussweg zum Fallplatz gegangen werden!**
- 2.2. **Landeplatz „Gruob“** (unterhalb Talstation)
 - a) Dieser Ausweichlandeplatz ist ebenfalls ganzjährig benützbar.
 - b) Schulung findet an diesem Platz eher selten statt. Sollte dies aber so sein, werden brevetierte Piloten um entsprechende Rücksicht gebeten.
 - c) Der Landeplatz kann nur bei Westwind (Talwind) angefliegen werden. Es ist eine **Rechtsvolte** zu fliegen. Der Abbauram befindet sich bei der Kirche.
 - d) **Vorsicht: Aufgrund seiner Lage können bei starken Talwinden empfindliche Turbulenzen und starkes Sinken in Quer- und Endanflug auftreten!** Zudem soll das Gebiet direkt hinter der Scheune gemieden werden (Lee)!
 - e) Der Fallplatz befindet sich vor oder hinter der Scheune.
 - f) Der Fussmarsch zur Talstation erfolgt über den geteerten Weg und nicht übers Gelände.
 - g) Es dürfen **keine Fahrzeuge an den Landeplatz** gefahren werden (auch nicht kurzzeitig).
- 2.3. Generell ist Campieren & Grillieren etc. an allen Landeplätzen verboten. Abfälle gehören in die aufgestellten Abfallimerer und Zigarettenstummel in die Aschenbecher. **Hunde müssen immer an der Leine** geführt werden! Die Landeplatzbesitzer sind unserem Sport sehr gut gesinnt. Hilf auch Du mit Deinem korrekten Verhalten, dass dies immer so bleibt!!!!!!

3. Seile

3.1. Transportseil beim Kreuz bei der Alp Tritt

Beim Soaring Richtung Chulm muss das Transportseil zwischen dem Kreuz auf dem Felsvorsprung bei der Alp Tritt und dem vorderen Chulm beachtet werden. Es befindet sich in grosser Höhe und führt zur Alp unterhalb der Felswand. Sobald man unterhalb des weissen gut sichtbaren Kreuz' fliegt, muss das Seil grossräumig umflogen werden!

3.2. Hochspannungsleitung über das Choltal

Eine dreifache Hochspannungsleitung überquert das Choltal. In etwa gleicher Höhe wie das Seil der Niederbauenbahn, ca. 100m westlich davon, reicht es vom Fels unterhalb der Alp Frutt bis zum Hammen. Besonders beim Soaring auf der Nordseite und beim Herausausfliegen aus dem Choltal muss dieses beachtet werden!

3.3. Seile über dem Dorf

Entlang des „Hammen“, dem Hügelzug südlich des Dorfes sind zahlreiche Seile zu beachten (siehe Karte). Vom Soaring entlang dieser Kante wird dringend abgeraten!

4. CTR Buochs

4.1. Das Fluggebiet **Emmetten - Niederbauen liegt ausserhalb der CTR Buochs**. Allerdings beginnt diese unmittelbar westlich des Dorfes (erste Haarnadelkurve) und muss deshalb beachtet werden.

4.2. **Für Flüge vom Niederbauen nach Beckenried ist eine Anmeldung beim TWR Buochs (119.62) erforderlich**. Die Funkverbindung muss während des ganzen Fluges aufrecht erhalten werden. Eine telefonische Voranmeldung genügt nicht.

4.3. In der Regel ist die CTR Buochs wie folgt aktiv: MO- FR 07.15 - 12.05 / 13.15 - 17.05. Ausserhalb dieser Zeiten kann in Beckenried ohne Voranmeldung gelandet werden.

4.4. Die Flüge von der Klewenalp nach Emmetten sind nicht betroffen. Der Flugweg befindet sich (knapp) ausserhalb der CTR.

5. Lawinengefahr

Im Winter muss am Nordstartplatz **nach Schneefällen und bei Nassschnee** mit Lawinen gerechnet werden! Falls nach Norden gestartet werden muss, soll dies im flacheren Gelände (östlich) erfolgen! Die Startplätze SE und SW sind in der Regel weniger problematisch.

6. Weitere Informationen

...erhältst Du bei der Flugschule Emmetten: www.flugschule-emmetten.ch / 041 620 12 12

Wir wünschen Dir einen schönen Flug und allzeit HAPPY LANDING!

Flugschulen Emmetten & Titlis